

Als Mentor die Schule wechseln

Beitrag von „SoLaLa“ vom 16. Mai 2020 10:43

Hallo ihr Lieben,

ich habe mein Referendariat vor einen guten halben Jahr erfolgreich beendet und wurde sogleich von meiner Schulleitung zur Mentorentätigkeit herangezogen. Daher hoffe ich, dass es trotzdem das richtige Forum ist. 😊

In Ermangelung von genug Kollegen im entsprechenden Fachbereich, war ich also direkt nach dem Ref auf einmal Mentor. Nun stellt sich für mich die Frage eines Schulwechsels aufgrund einer Planstelle und einer Verbeamtung, die mir meine aktuelle Schule so nicht bietet.

Meine Frage wäre nun, ob jemand von euch weiß, wie es mit dem Schulwechsel aussieht, wenn man noch aktiv als Mentor arbeitet.

Natürlich ist das für meinen LiV nicht optimal. Aber da er bisher aufgrund von Corona bisher keinen UB hatte und wir uns privat sehr gut verstehen, würde ich ihn weiterhin unterstützen und zur Seite stehen, nur eben nicht mehr an der gleichen Schule. Inzwischen gibt es auch wieder mehr Kollegen, die einen Referendar aufnehmen könnten.

Allerdings bleibt für mich die rechtliche Frage, da ich ja nach "§ 4 (3) der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 28. September 2011" zugestimmt habe zusätzlich als Mentor zu arbeiten.

Liebe Grüße und vielen Dank für alle Tipps und Hinweise. 😊